

## Von Würzburg in die ganze Welt – Röntgenstrahlen

Waren Sie schon im Original-Entdeckungslabor und dem historischen Hörsaal von Wilhelm Conrad Röntgen?



Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

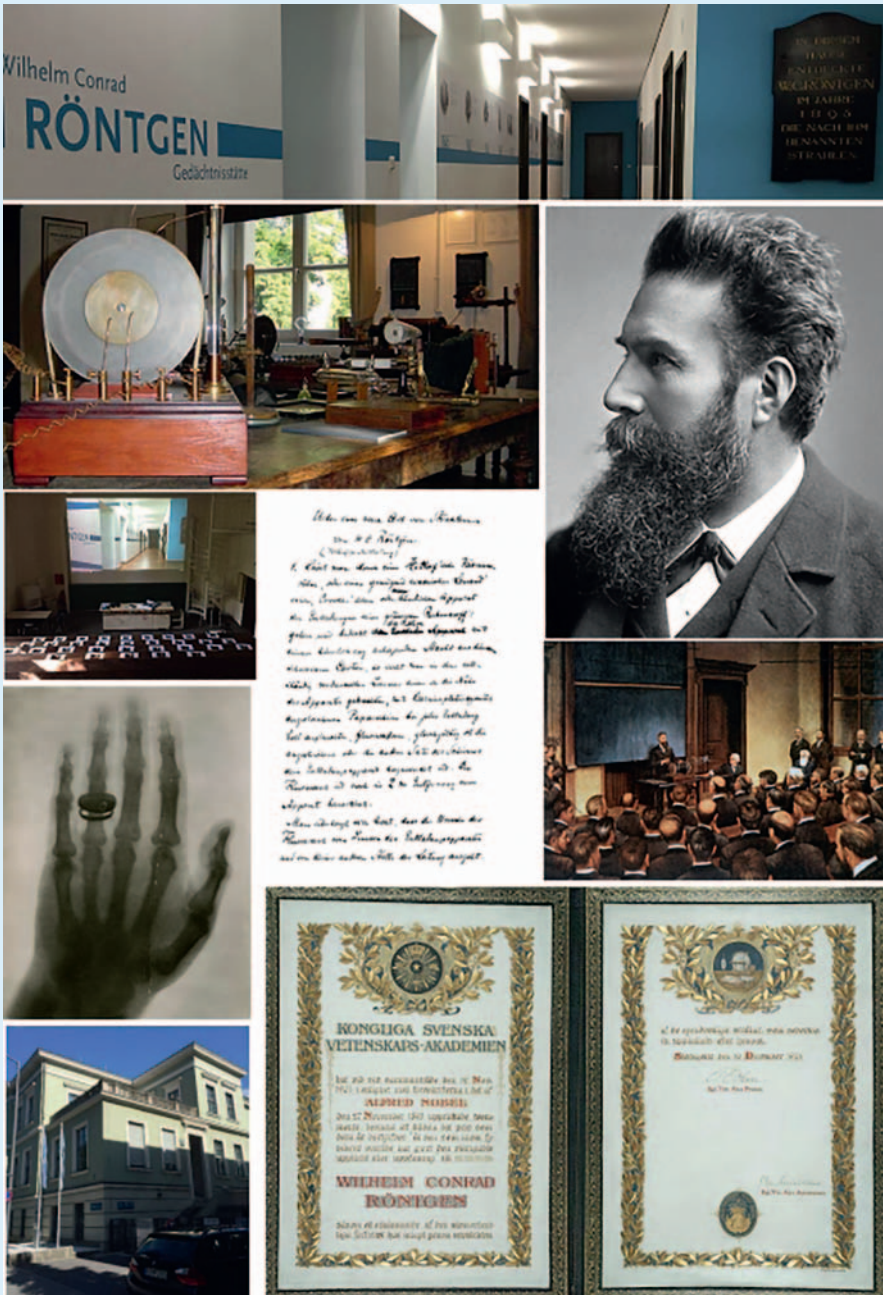
am späten Freitagabend des 8. November 1895, „als sich keine dienstbaren Geister mehr im Hause befanden“, entdeckte Prof. Dr. Wilhelm Conrad Röntgen im Physikalischen Institut der Julius-Maximilians-Universität Würzburg die Strahlen, denen er den Namen X-Strahlen gab.

Das Röntgen-Kuratorium Würzburg e. V. unterhält zum Andenken an W. C. Röntgen

am Ort der Entdeckung im ehemaligen Physikalischen Institut der Universität Würzburg die Röntgen-Gedächtnisstätte. Die Röntgen-Gedächtnisstätte gewährt seit 1985 dem Besucher einen Einblick in die experimentelle Physik des ausgehenden 19. Jahrhunderts und das Leben Röntgens. Im Originallabor sehen Sie den Kathodenstrahlversuch, der Basis dieser Entdeckung war. Bei einer Führung kann auch der historische Hörsaal besichtigt werden, in dem der einzige öffentliche Vortrag Röntgens zur Entdeckung stattgefunden hat und die

berühmte Handaufnahme des Anatomen Albert von Koelliker entstanden ist.

2020 feiern wir den 175. Geburtstag von W. C. Röntgen und den 125. Jahrestag der Entdeckung der Röntgenstrahlen. Gemeinsam mit der Universität und der Stadt Würzburg werden wir dieses Jubiläum mit einem Röntgenjahr 2020 begehen. Hierzu sind im Zeitraum von März bis November 2020 eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant – unter anderem finden die „Highlights der Physik“ in Würzburg statt.



Um die Röntgen-Gedächtnisstätte und damit das Andenken an Wilhelm Conrad Röntgen im Röntgenjahr 2020 angemessen präsentieren zu können, wird die Röntgen-Gedächtnisstätte Würzburg zurzeit umgestaltet und weiter ausgebaut.

„Wir haben Röntgen viel zu verdanken – vielleicht können wir ein klein wenig davon zurückgeben.“ Bitte helfen Sie uns mit einer „Ausbauspende“ zu Gunsten der Röntgen-Gedächtnisstätte (Bankverbindung: Commerzbank Würzburg IBAN DE23 7904 0047 0690 8081 00)! Selbstverständlich ist unser Kuratorium als gemeinnützig anerkannt und wir senden Ihnen gerne auf Wunsch eine Spendenquittung zu. Einen ersten Eindruck unserer Arbeit im Röntgen-Kuratorium können Sie gewinnen über [www.wilhelmconradroentgen.de](http://www.wilhelmconradroentgen.de).

Besuchen Sie die neugestaltete und erweiterte Röntgen-Gedächtnisstätte in Würzburg mit dem Original-Entdeckungslabor, der Geburtsstätte unseres Faches, und dem historischen Hörsaal von Röntgen!

Prof. Dr. Dietbert Hahn  
Vorsitzender des Röntgen-Kuratorium  
Würzburg e. V.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.